



HESSEN

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen
Postfach 3160 | 65021 Wiesbaden

Fortbildungsreihe Medienschutzberatung an hessischen Grund- und Förderschulen, SJ 2026/27 (Akk.Nr. 0261753901)

Ausgangslage

Kinder kommen schon früh in Kontakt mit digitalen Medien, sehen sich Filme und Serien an, hören Musik, spielen oder nutzen das Internet. Dies belegt auch die aktuelle Studie „Kindheit-Internet-Medien“: 65 % der 6 – 13-jährigen Kinder nutzen mindestens einmal wöchentlich ein Smartphone, 58 % das Internet (KIM-Studie 2024 des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest/MPFS). Erste und bereits intensive Berührungspunkte mit der Online-Welt haben Kinder also bereits im Grundschulalter. Daher ist es unverzichtbar, bereits hier die Grundlagen für den Erwerb von Kompetenzen für den Umgang mit digitalen Medien zu schaffen.

Ziel der Fortbildungsreihe

Angesichts der Komplexität digitaler Medien sind die Aufgaben der Lehrkräfte in der Vermittlung von Inhalten zum Medienschutz so zahlreich, dass sie besonders sensibilisiert und ausgebildet sein müssen, um den Anforderungen dieses Themenfeldes gerecht werden zu können. Dafür ist es im ersten Schritt hilfreich, wenn im Kollegium einer Schule eine Person über die notwendige Fachkenntnis verfügt und als Berater/-in und/oder Multiplikator/-in fungieren kann. Entsprechend qualifizierte Personen können z.B. Maßnahmen an der Schule koordinieren, andere Lehrerinnen und Lehrer auf ihre Aufgabe im Unterricht vorbereiten und fachliche Kenntnisse bei der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Medienkonzeptes und des Schutzkonzeptes der Schule einbringen.

Die Fortbildungsreihe verhilft den teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrern, sich für die Aufgabe der Medienschutzberatung an der eigenen Schule fortzubilden und die Aufgabe qualifiziert zu erfüllen.

Das Fortbildungsangebot umfasst als verpflichtendes Programm drei Präsenz- sowie vier Online-Veranstaltungen:

Informationen zu den Präsenzveranstaltungen

- Auftaktveranstaltung
Dienstag 20.10.2026, Frankfurt oder Mittwoch 21.10.2026 Gießen
14.00 - 17.00 Uhr
- Beratungskompetenz für sensible Gespräche

Dienstag 26.01.2027 oder Donnerstag 28.01.2027 Frankfurt/Gießen/Kassel – (Ort wird für bestmögliche regionale Erreichbarkeit der Teilnehmenden gewählt), 14.00 - 17.00 Uhr

- Abschlussveranstaltung mit Bar Camp
Dienstag 01.06.2027 oder Donnerstag 03.06.2027, Frankfurt/Gießen/Kassel – 14.00 - 17.00 Uhr

Informationen zu den Online-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen finden digital über die DSGVO konforme Plattform BigBlueButton statt. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Videokamera und Mikrofon an den Terminen teilnehmen können.

- Kinder- und Jugendmedienschutz in der Grund- und Förderschule (Primarstufe)

Dienstag 03.11.2026, 14.00 - 17.00 Uhr

- Elternarbeit an Schulen

Dienstag 01.12.2026 oder Donnerstag 03.12.2026, 14.00 - 17.00 Uhr

- Cybermobbing – Prävention und Intervention

Donnerstag 18.02.2027 oder Dienstag 23.02.2027, 14.00 - 17.00 Uhr

- Cybergrooming – Schutz vor sexueller Gewalt im Netz

Donnerstag, 06.04.2027, 14.00 - 17.00 Uhr

Wahlangebot

Je nach Interesse können weitere Online-Veranstaltungen zum Kinder- und Jugendmedienschutz genutzt werden, z. B. zu Medialer Abhängigkeit, Smartphone-Schutzzonen, KI und Fake News o.Ä. Über alle Themen und Zeiten werden Sie im Rahmen der Fortbildungsbegleitung informiert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

Kompetenzerwerb

Nach Abschluss der Qualifizierung können die Teilnehmenden

- die Bedeutung von Medienphänomenen für Kinder und die Relevanz in der Schule einschätzen,

- aktuelle Problemfelder benennen und in ihrer Problematik einstufen,
- Möglichkeiten der Intervention und Prävention in der Schule differenzieren,
- Relevanz und Möglichkeiten von Elternarbeit einschätzen und für ihre Schule gestalten,
- beratende Gespräche sensibel führen,
- Medienschutz in der Schule auch in Konzepten (Schutzkonzepte und Medienbildungskonzepten) abbilden und für die Schulgemeinschaft nutzbar machen.

Wichtige Hinweise:

Eine Anmeldung zu dieser Fortbildungsreihe ist nur mit Zustimmung der Schulleitung möglich, bitte holen Sie diese zuvor ein.

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe inkl. aller Wahlangebote ist kostenfrei.

Pro Schuljahr kann nur jeweils eine Lehrkraft von einer Schule fortgebildet werden.

Eine erfolgreiche Teilnahme umfasst die Anwesenheit bei allen Veranstaltungen, verpasste Termine müssen durch alternative Angebote nachgeholt werden.

Zu den verpflichtenden Aufgaben der Qualifizierungsreihe zählt unter anderem das Anstoßen eines Projektes mit dem Schwerpunkt Medienschutz an der Schule.

Der zeitliche Aufwand beträgt insgesamt circa 25 Zeitstunden.

Kontakt und Anmeldung

Sollten Sie Interesse an der Veranstaltungsreihe haben, schreiben Sie eine Mail mit Schulamt, Schulname, Schulort, Schulnummer, Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Zustimmung der Schulleitung an:

jugendmedienschutz@kultus.hessen.de

Nur Interessentinnen und Interessenten mit vollständigen Angaben können berücksichtigt werden.

Die Auswahl erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die Teilnehmezahl ist auf 50 Personen begrenzt.